

Resümee aus dem bestehenden Erhebungsprozess

- Die Erhebung der Almfutterflächen ist derzeit ein subjektiver Prozess. Die erhobenen Daten sind nicht reproduzierbar, die Bauern haften aber dafür!
- Es muss im Interesse der Bauern liegen, einen technischen Prozess einzufordern, der von allen Stellen anerkannt wird.
- Der Bauer darf nicht als Träger für einen Zusammenhang haftbar gemacht werden, der nach fachlichen Ermesse nicht lösbar ist.

Tagung der ARGE Steirische Bergbauern, Lobming-Rachau, 29. März 2009
Objektive Bewertung bestehender Almfächen und deren Gefährdung durch den Klimawandel, Guggenberger, LFZ Raumberg-Gumpenstein

Technischer Vorschlag der Almbewertung

1. Erkennen

Erhebung der Landbedeckungs-klassen

2. Aufbereiten

Vegetation erkennen

Futter ernten

Energie bewerten

Erkenntnisse gewinnen

Naturwissenschaftliche Grundlagen

3. Bewerten

Für Tiere geeignet?

Anzahl Tiere im Zeitraum?

Qualitative und Quantitative Bewertung